

Fachseminar  
Philosophie/Praktische  
Philosophie

HERZLICH WILLKOMMEN!

Köln, 16.11.2021

# Agenda

1. Aktuelles
2. Wie bringe ich Philosophieunterricht auf den Begriff?
  - a) Kurzreferat: Philosophische und fachdidaktische Überlegungen zur Arbeit am Begriff
  - b) Methodentraining I: Begriffsarbeit ohne Textgrundlage
  - c) Methodentraining II: Begriffsarbeit mit Textgrundlage
  - d) Rückschau: Erkenntnisse für den eigenen Unterricht

Wie bringe ich Philosophieunterricht  
auf den Begriff?

# Begriffe im Philosophieunterricht

„Gutes Philosophieren ist, so mein Credo, ohne sachkundigen und sich um begriffliche Klarheit bemühenden Umgang mit Sprache nicht zu haben.“

(Althoff 2017, S. 84ff.)

# Begriffe im Philosophieunterricht

- Präzise Begriffsarbeit als zentrales Element gelingenden Philosophieunterrichts
- Methodische Verfahren der Begriffsanalyse und -explikation als Konstruktionsmittel für fachliche Verstehensprozesse

# Begriffe im Philosophieunterricht

- Verortung der Begriffsarbeit in verschiedenen Phasen
  - Einstiegsphase: Klärung des Vorverständnisses
  - Erarbeitungsphase: ohne oder mit Textgrundlage (s.o.)
  - Sicherungsphase: begriffliche Verdichtung, Erlerntes auf den Begriff bringen (Stundenessenz)

# Begriffe im Philosophieunterricht

- Begriffsarbeit fördert:
  - Sorgfalt im Umgang mit Sprache: Bewusstsein um Bedeutungsverschiebungen zwischen Alltags- und Bildungs- bzw. Fachsprache
  - Aufbau einer fachsprachlichen Terminologie
  - Konsensfähigkeit in der Einigung auf eine allgemeingültige (aber nicht endgültige) Begriffsbestimmung
  - Bewusstsein um die Kontingenz dieser Bestimmung

# Begriffe im Philosophieunterricht

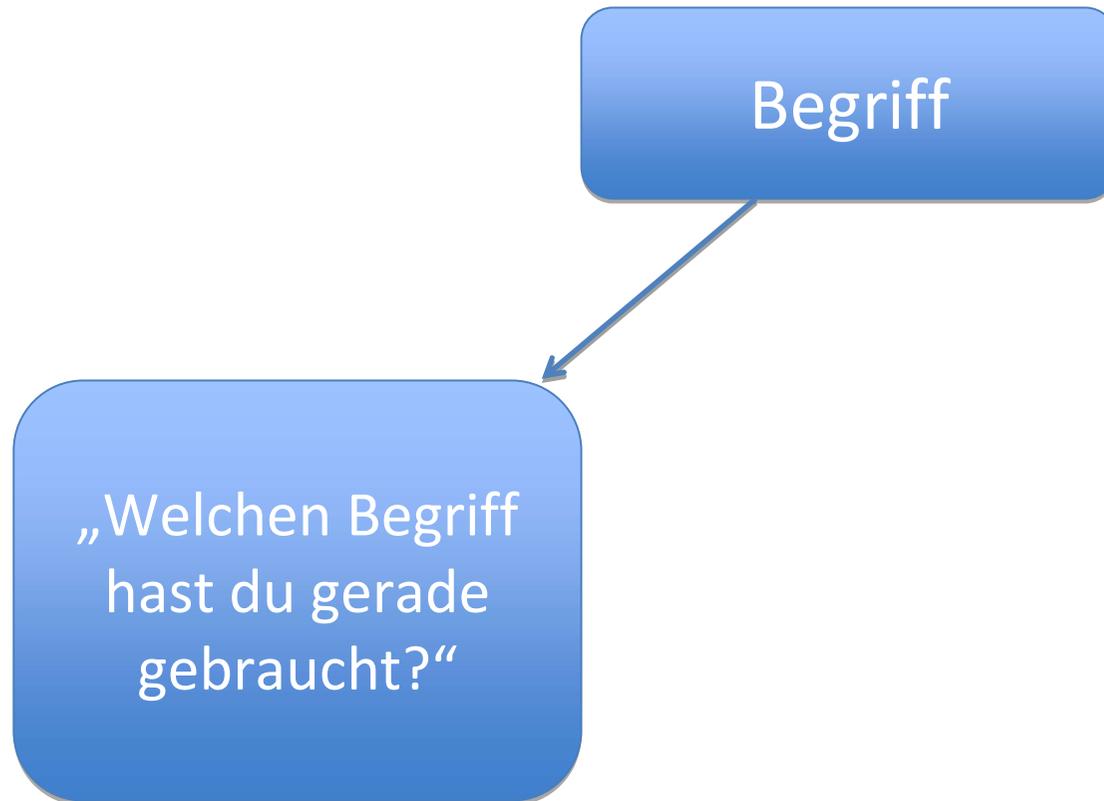
- Ideen oder Begriffe zum Thema des Unterrichts machen:
  - Es geht darum „Wörter in Aktion“ zu betrachten, der „Logik ihrer Verwendung“ nachzuspüren  
=> Klärung eigener Gedanken und „Auskünfte über eine Idee für die anderen nachvollziehbar und damit überprüfbar“ machen (z.B. Idee der Freiheit, vgl. Bieri, M2)
- Begriffsanalyse als genuin philosophische Methode:
  - Frage nach dem Wesen einer Sache -> Anspruch auf klare begriffliche Definitionen und ihre Abgrenzung vom alltäglichen Verständnis nach Sokratischem Vorbild

# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht

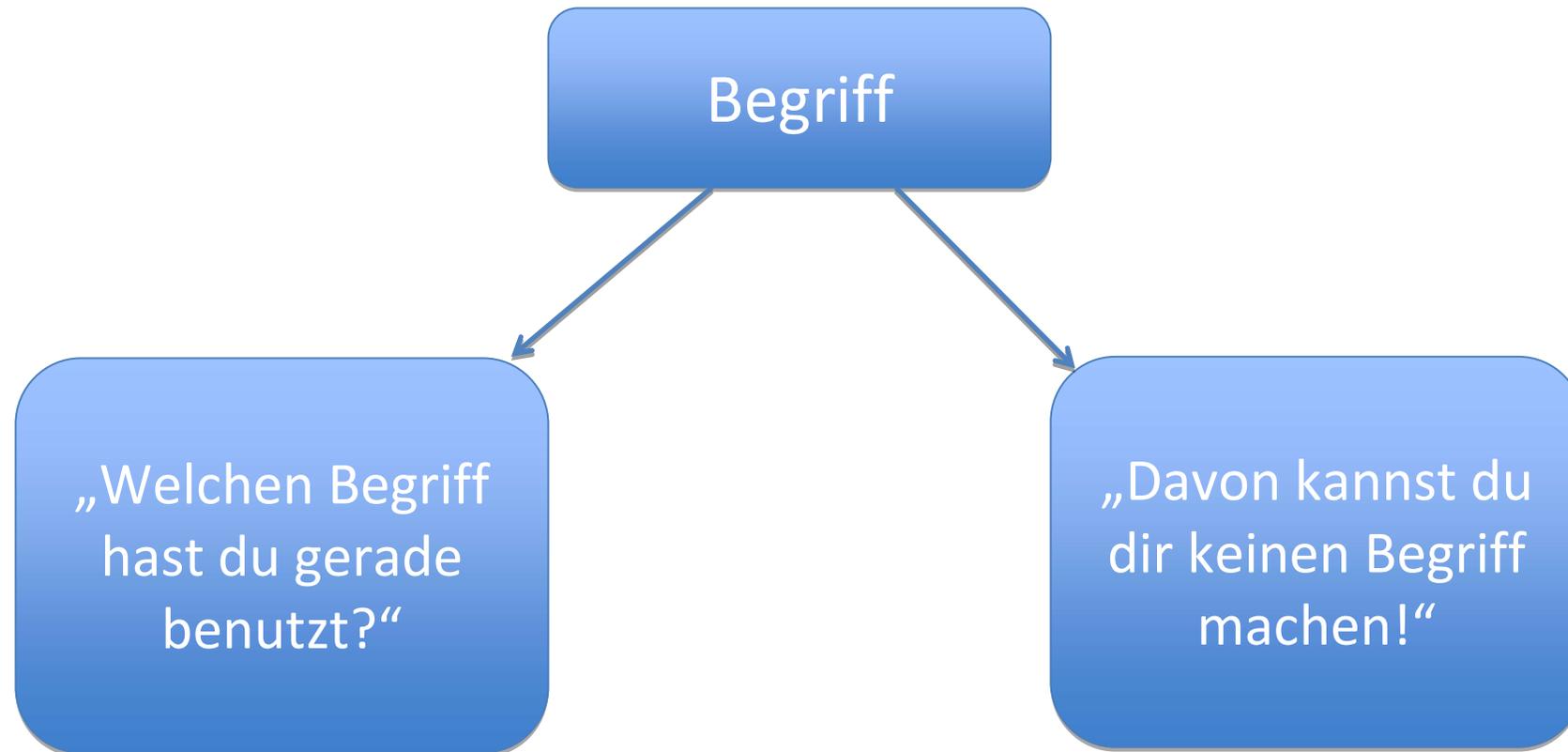


Begriff

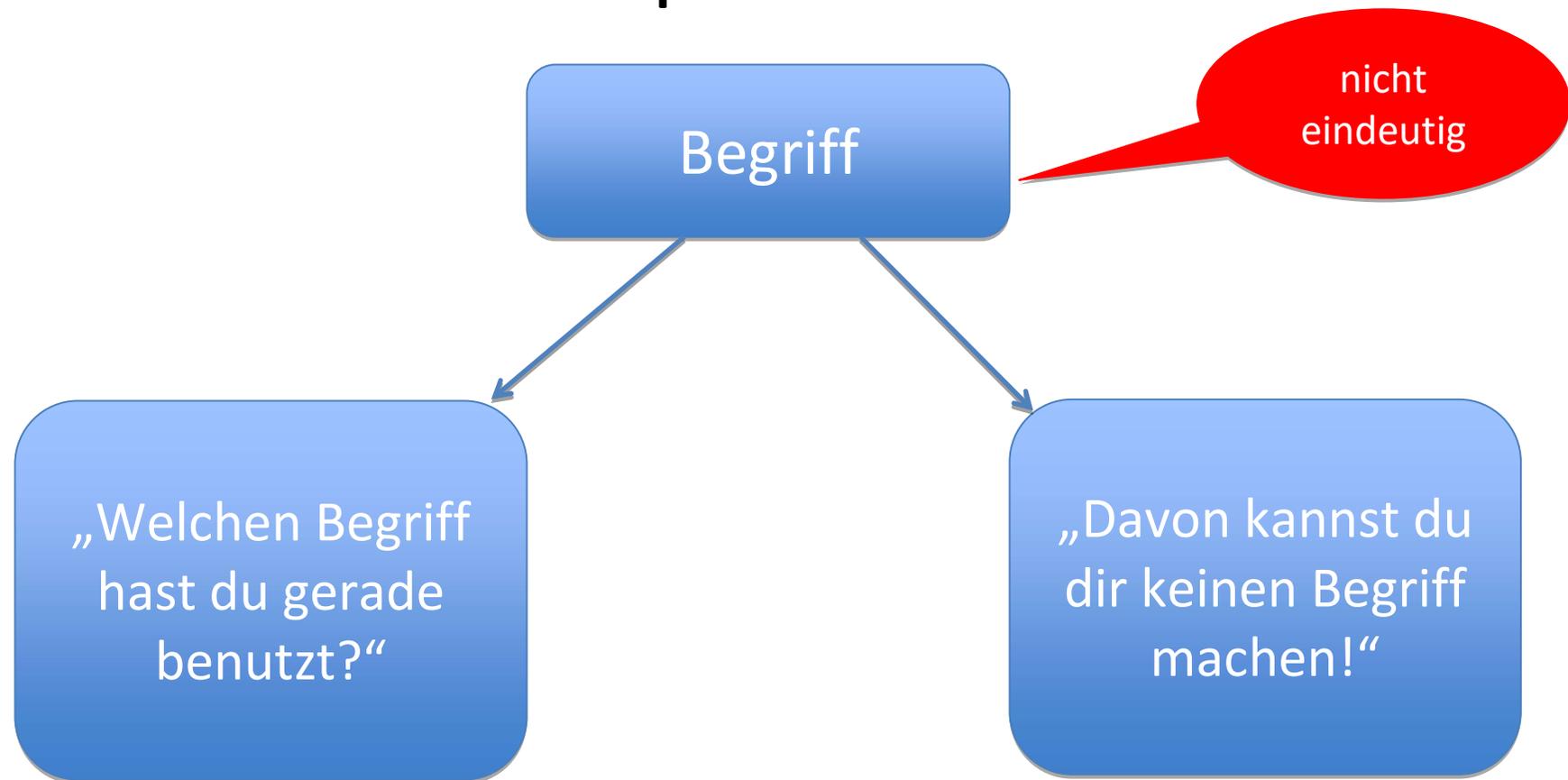
# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht



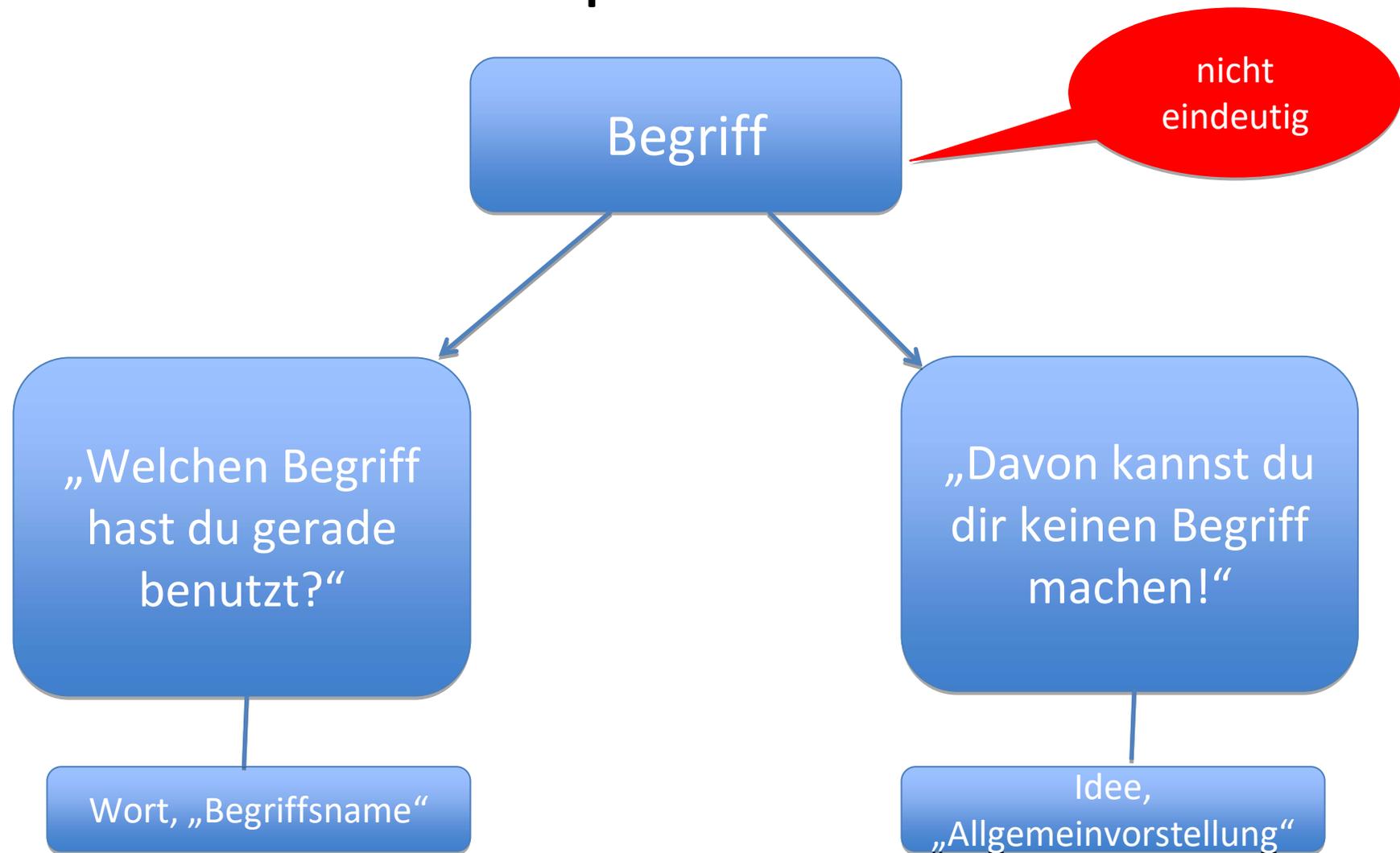
# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht



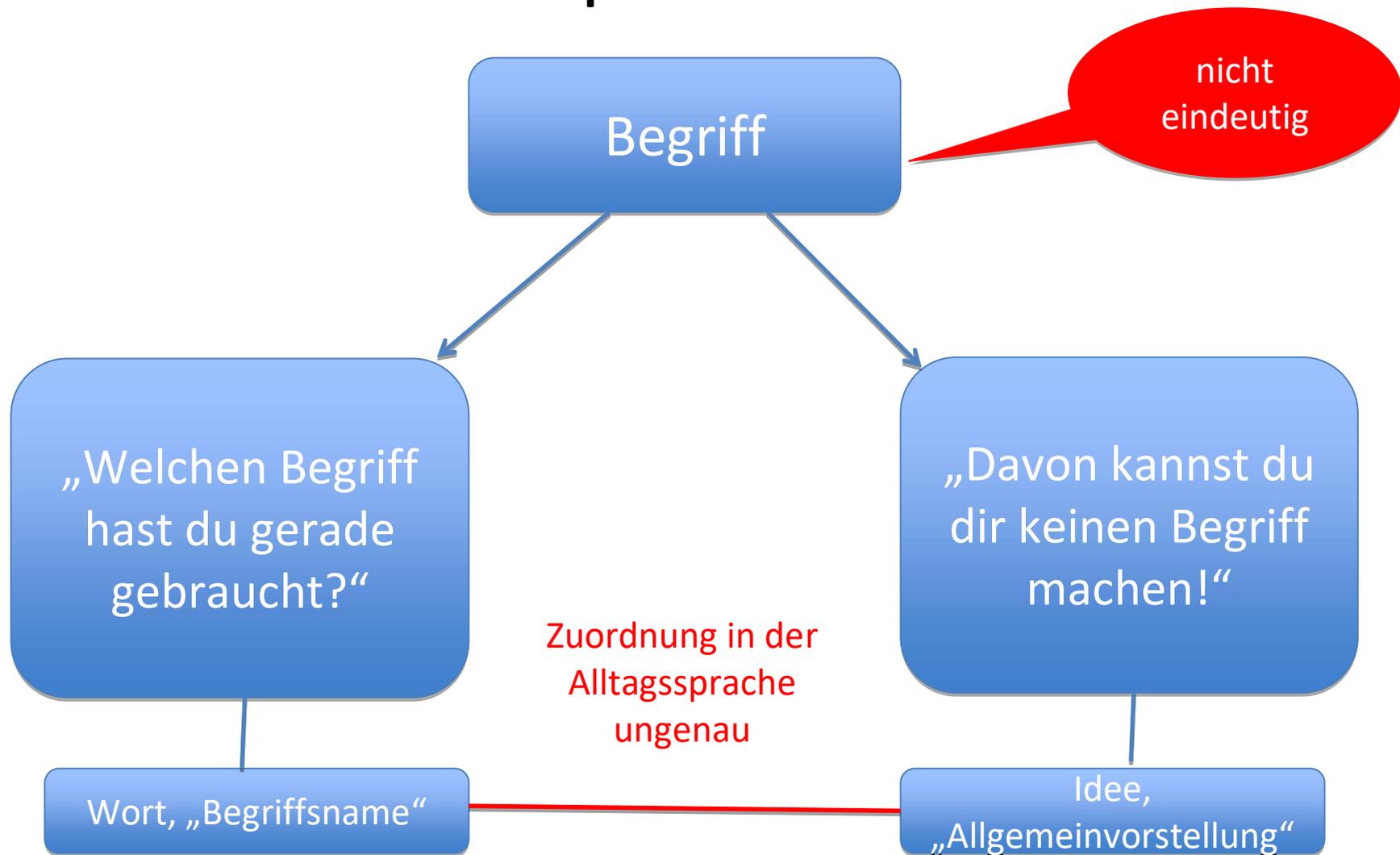
# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht



# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht

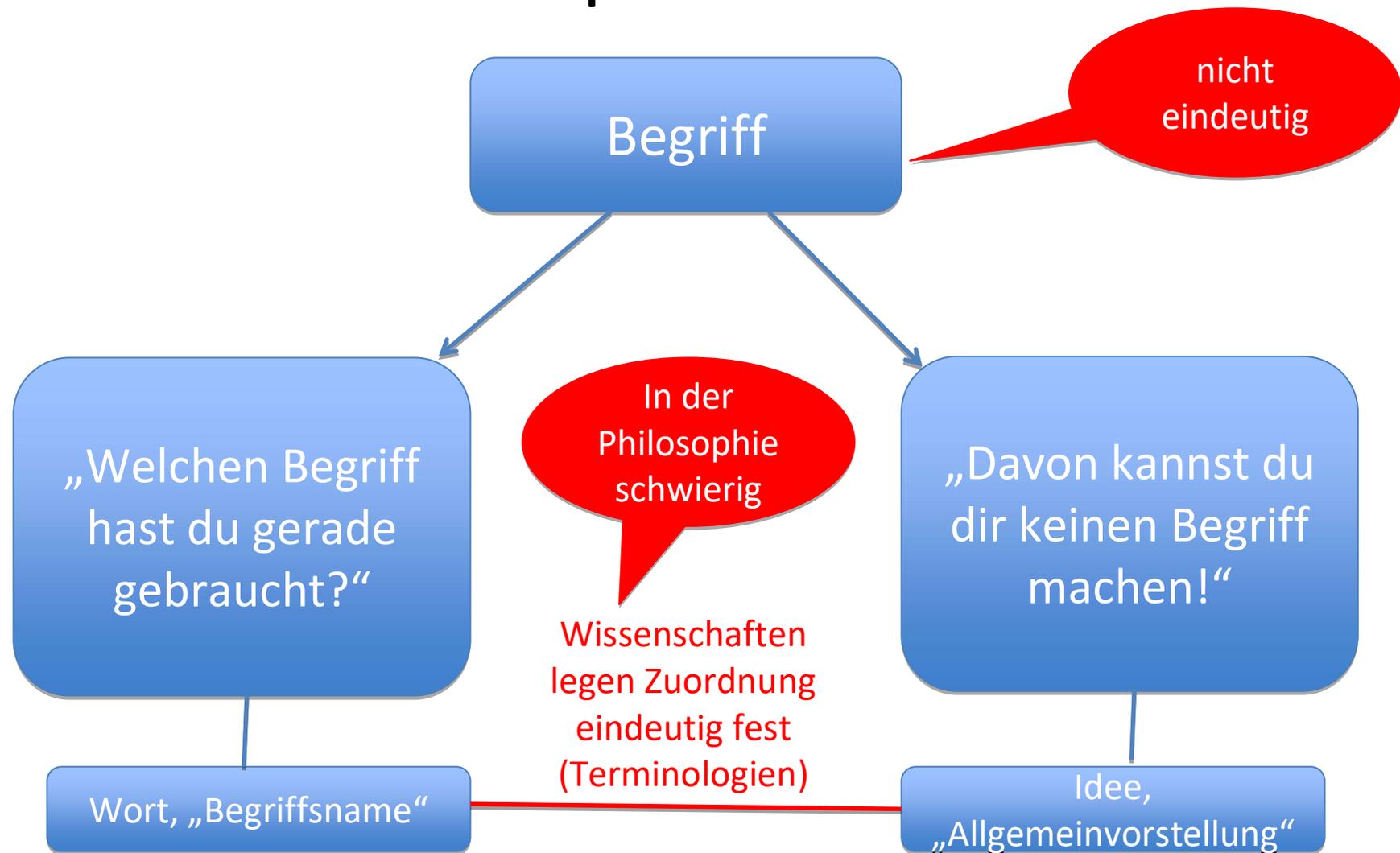


# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht





# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht



# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht

<p>Konkrete Alltagsbegriffe</p> <p>Körper, Baum, Fahrrad, Mensch, Geist ...</p>	<p>Konkrete bildungssprachliche Begriffe</p> <p>Lexikon, Bibliothek, Experiment, ...</p>
<p>Abstrakte Alltagsbegriffe</p> <p>Ursprung, Geist, Freiheit, ...</p>	<p>Abstrakte bildungssprachliche Begriffe</p> <p>Geist, Freiheit, Sein, Leib, Person...</p>

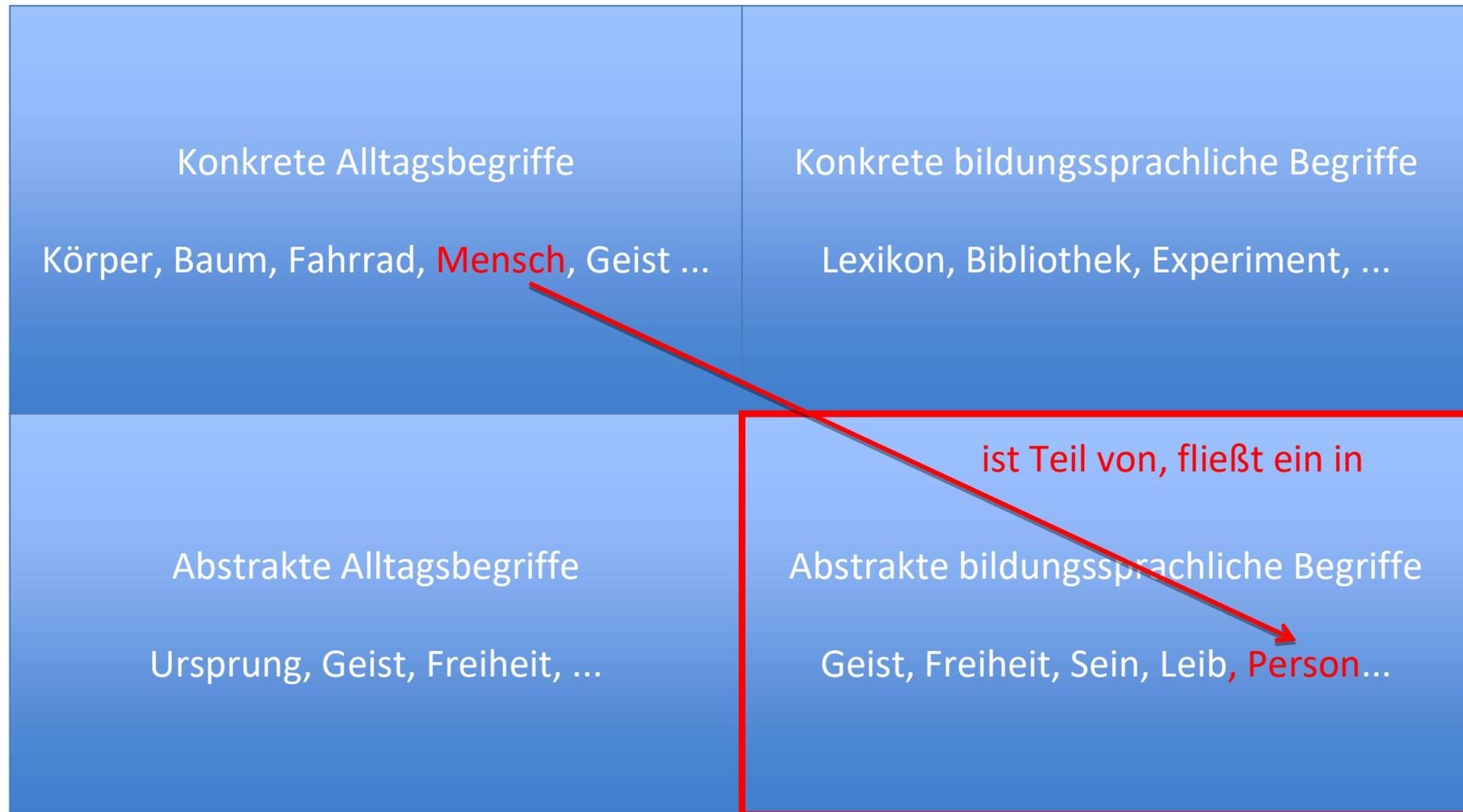
# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht

<p>Konkrete Alltagsbegriffe</p> <p>Körper, Baum, Fahrrad, Mensch, Geist ...</p>	<p>Konkrete bildungssprachliche Begriffe</p> <p>Lexikon, Bibliothek, Experiment, ...</p>
<p>Abstrakte Alltagsbegriffe</p> <p>Ursprung, Geist, Freiheit, ...</p>	<p>Abstrakte bildungssprachliche Begriffe</p> <p>Geist, Freiheit, Sein, Leib, Person...</p>

# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht

<p>Konkrete Alltagsbegriffe</p> <p>Körper, Baum, Fahrrad, <b>Mensch</b>, Geist ...</p>	<p>Konkrete bildungssprachliche Begriffe</p> <p>Lexikon, Bibliothek, Experiment, ...</p>
<p>Abstrakte Alltagsbegriffe</p> <p>Ursprung, Geist, Freiheit, ...</p>	<p>Abstrakte bildungssprachliche Begriffe</p> <p>Geist, Freiheit, Sein, Leib, <b>Person</b>...</p>

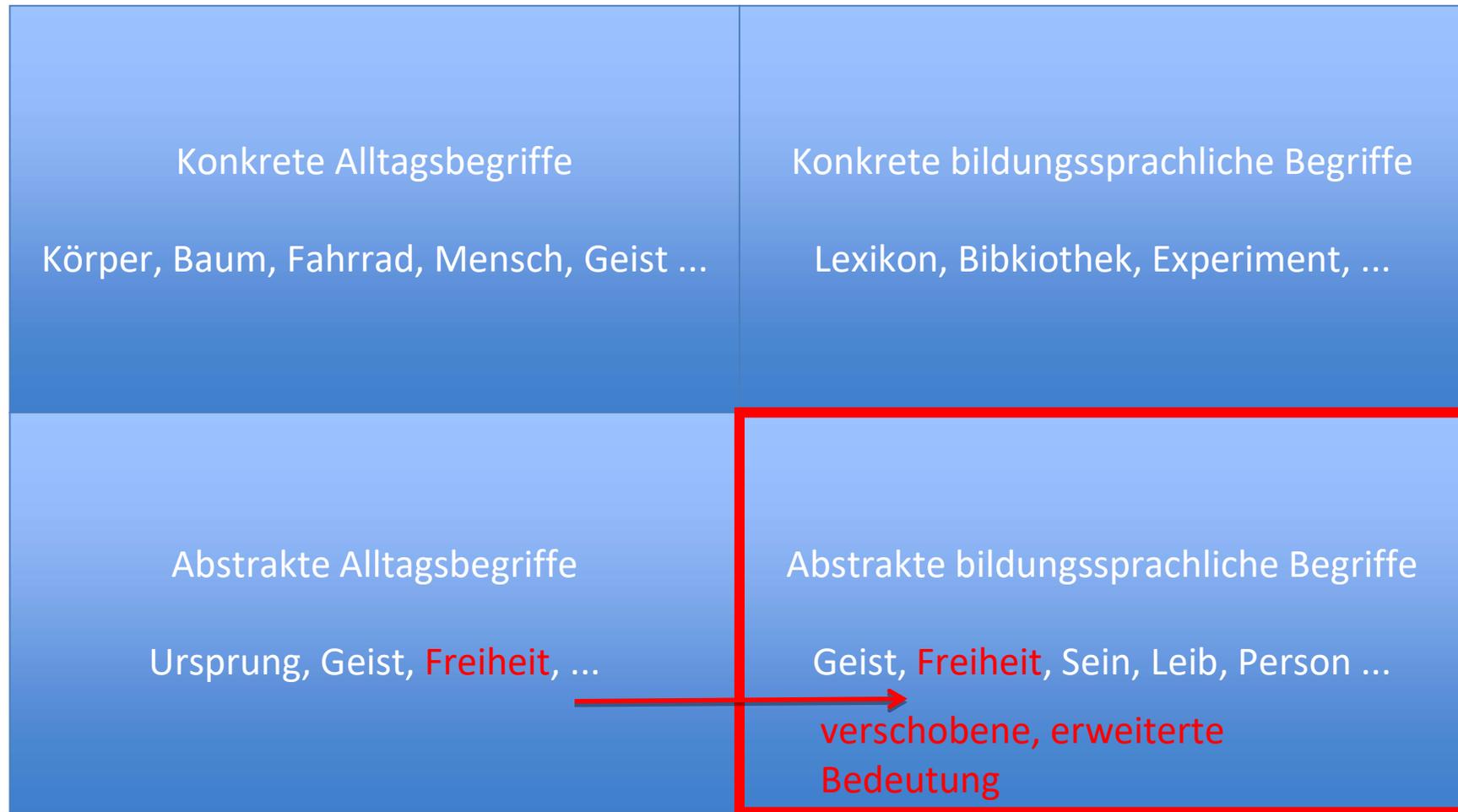
# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht



# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht

<p>Konkrete Alltagsbegriffe</p> <p>Körper, Baum, Fahrrad, Mensch, Geist ...</p>	<p>Konkrete bildungssprachliche Begriffe</p> <p>Lexikon, Bibliothek, Experiment, ...</p>
<p>Abstrakte Alltagsbegriffe</p> <p>Ursprung, Geist, <b>Freiheit</b>, ...</p>	<p>Abstrakte bildungssprachliche Begriffe</p> <p>Geist, <b>Freiheit</b>, Sein, Leib, Person ...</p>

# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht



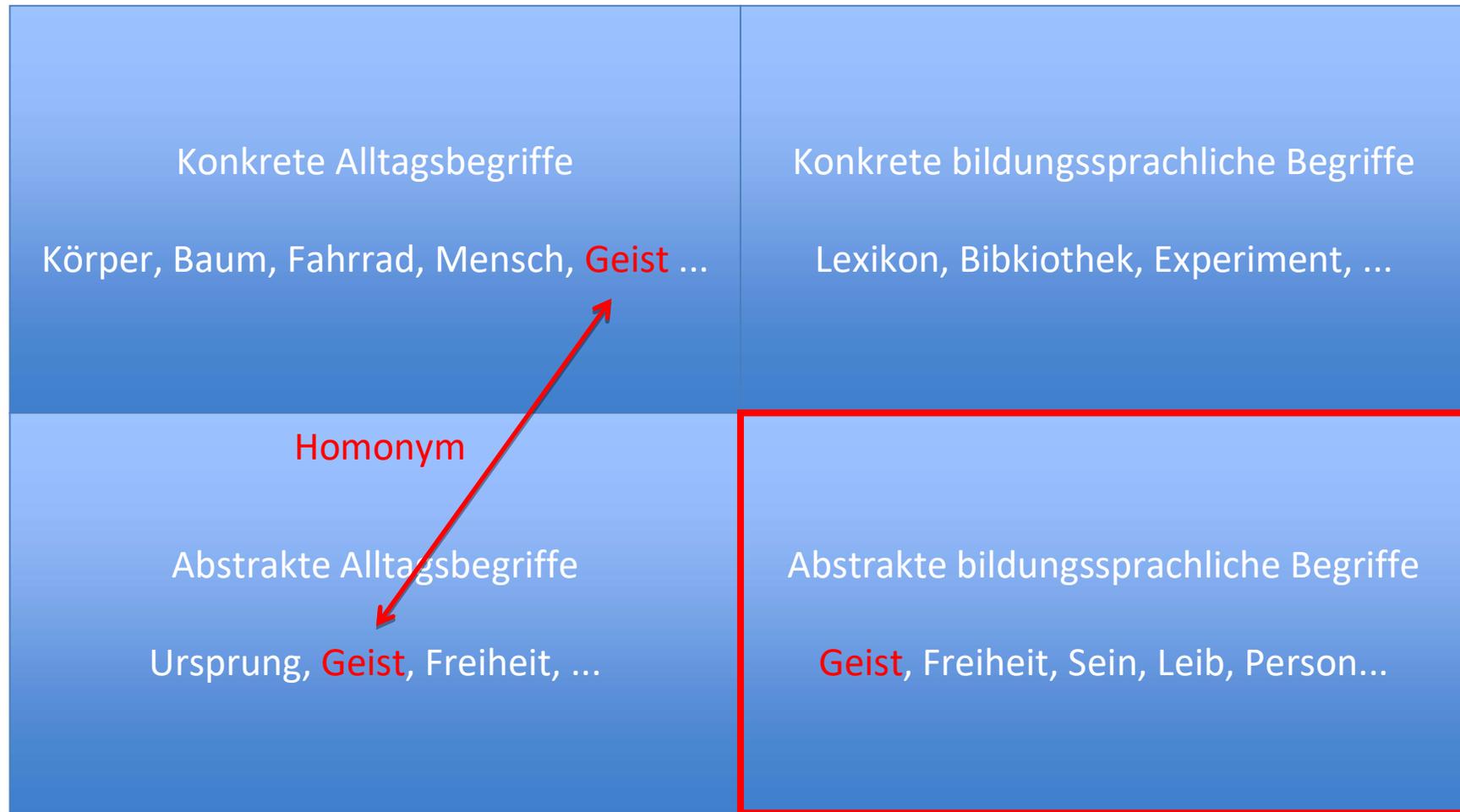
# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht

<p>Konkrete Alltagsbegriffe</p> <p>Körper, Baum, Fahrrad, Mensch, <b>Geist</b> ...</p>	<p>Konkrete bildungssprachliche Begriffe</p> <p>Lexikon, Bibliothek, Experiment, ...</p>
<p>Abstrakte Alltagsbegriffe</p> <p>Ursprung, <b>Geist</b>, Freiheit, ...</p>	<p>Abstrakte bildungssprachliche Begriffe</p> <p>Geist, Freiheit, Sein, Leib, Person...</p>

# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht



# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht



# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht



# Problem der Begriffsarbeit im Philosophieunterricht



# Begriffe im Philosophieunterricht

- Begriffsinhalt (Intension)  
Schule: Gebäude, Bildung, Schüler\*innen...
- Begriffsumfang (Extension)  
Tisch: Esstisch, Schreibtisch, Küchentisch...
- Begriffsbeziehungen (Relationen): Ober- und Unterbegriffe  
Begriffsleiter: Lebewesen – Tier – Säugetier – Hund – Dackel – Rauhaardackel

# Begriffe im Philosophieunterricht

Begriffsexplikation

# Begriffe im Philosophieunterricht

Begriffsexplikation

```
graph TD; A[Begriffsexplikation] --- B[Explikandum  
„Autorität ist...“];
```

The diagram consists of two blue rounded rectangular boxes. The top box is wider and contains the text 'Begriffsexplikation'. A thin blue line connects the bottom-left corner of this box to the top-right corner of a second, narrower box below it. This second box contains the text 'Explikandum' followed by '„Autorität ist...“' on the next line.

Explikandum  
„Autorität ist...“

# Begriffe im Philosophieunterricht



# Begriffe im Philosophieunterricht

## **Notwendige Bedingung**

Voraussetzung, ohne die ein Sachverhalt nicht eintritt, wobei Sachverhalt auch ausbleiben kann:

Wenn Paul Junggeselle ist, dann ist Paul auch unverheiratet.

Wenn Paul unverheiratet ist, muss er nicht auch Junggeselle sein (Kind, Wittwer).

# Begriffe im Philosophieunterricht

## **Hinreichende Bedingung**

Voraussetzung, durch die Sachverhalt auf jeden Fall eintritt, wobei Voraussetzung auch ausbleiben kann:

Wenn es regnet, wird die Straße nass.

Wenn die Straße nass ist, muss es nicht geregnet haben (Straßenreinigung).